

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 12 (2005)
Heft: 133

Artikel: Brissageo, Peitsche, Laserschwerter
Autor: Meier, Sandra / Müller, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-885244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRISSAGO, PEITSCH, LASERSCHWERTER

WAS TRAGEN DIE FILMHELDEN AN TOOLS, UTENSILIEN, MONTUREN MIT SICH HERUM? DIE FRAGE TÖNT NACH EINEM LUSTIGEN GESELLSCHAFTSSPIEL. DER SELBSTVERSUCH (VIER PERSONEN, DREI MÄNNLICH, EINE WEIBLICH) ZEIGT EIN BEDENKLICHES RESULTAT: ES WERDEN VOR ALLEM WAFFEN GENANNT. VON SANDRA MEIER UND PETER MÜLLER

Eine kleine Vorbemerkung: Die Utensilien von Filmhelden haben in Märchen, Sagen und Heldengeschichten verblüffende Vorläufer. Von Herakles mit Keule und Löwentfell bis zu den vielen Helden der Grimm-Märchen. Auffällig ist zudem, dass sich das Filmtool-Arsenal in den letzten 15 bis 20 Jahren drastisch vergrößert, vergrößert und verunwahrscheinlicht hat. Wo früher zwei bis drei Tools reichten, braucht heute einen ganzen Kofferraum. Vollends undurchsichtig sind die Hightech-Gadgets. Und das Schwierigste dabei: Man weiß nie, was völliger Unsinn ist und was man vielleicht schon übermorgen kaufen kann.

AUS DEM WAFFENLADER

- > James Coburn mit seinen Messern
- in »Die glorreichen Sieben«
- > John Voigt mit Pfeil und Bogen in »Deliverance« (das Sportgerät wird nur lebensrettenden Waffe)
- > Dirty Harry mit seiner Magnum
- > Laura Croft mit ihrem Messer
- > die Baseballschläger der Rowdies in »A Clockwork Orange«
- > die Jedi-Ritter mit den Laserschwerten in den »Star Wars«-Filmen
- > Zoro mit Degen und Peitsche
- > Doktor van Helsing (der alte der Hammer-Filme, nicht das postmoderne Kunstprodukt), mit Hammer und Pflock, Bibel und Knoblauch
- > die zahllosen James-Bond-Gadgets von Tüftler Q, vom Killer-Füllfederhalter (»Never Say Never Again«) bis zu den Damenschuhen mit tödlichem Dorn an der Ferse (»From Russia with Love«)
- > Karlheinz Böhm mit seinem Killer-Stafiv in »Peeping Tom«

FREUNDLICHE WAFFEN

- > die Zauberstäbe von Merlin und Saruman in »Lord of the Rings«
- > die Melone von Pan Tau
- > die Handtasche von Mary Poppins
- > die Peitsche von Indiana Jones

BRUTALE, ABER ORIGINELLE WAFFEN

- > Django mit dem Sarg, den er nachschleppt. Im Sarg ist ein Maschinengewehr
- > der Mannschiff mit dem Gitarrenkoffer voller Waffen
- > Ash mit seiner Motorsäge in »Ranz der Teufel«
- > James-Bond-Bitschwert Jaws mit dem Metallgebiss (»The Spy Who Loved Me«)
- > Leatherface mit der Motorsäge (»The Texas Chain Massacre«)

ZUKUNFTSUTENSIL

- > das Personen-Ordnungsgerät in den »Alien«-Filmen (der Mensch und das Alien sind jeweils ein farbiges Pünktchen, plötzlich ist eines der Pünktchen nicht mehr da)
- > das Hooverboard in »Back to the Future« 2 und 3 (in Teil 1 wars noch ein Skateboard)
- > die Hologramm-Telefone in den »Star Wars«-Filmen

DIE RÜHMEND NOSTALGISCHEN

- > die Besatzung der »Enterprise« mit ihrem Equipment (Phaser, Tricorder usw.)
- > die Zipfchen, Strümpfe und Hängerehen von Pippi Langstrumpf
- > Tarzans Lendenschurz und James Rückchen
- > der Lilly von Kokaj
- > der Mantel und der Notizblock von Columbo
- > der Smoking von James Bond
- > James-Bond-Bitschwert Bloefeld mit der weissen Angora-Katze im Arm
- > Onkel Teddy mit der Trompete in »Arsen und Spitzenhäubchen« (er hält sich für Präsident Roosevelt)
- > Shirley Temple mit den 13 Zapfenlöckchen

MIT FASHION-TOUCH

- > der Angora-Pulli von Ed Wood (»Ed Wood«)
- > Nastassja Kinski roter Angorapullover in »Paris, Texas«
- > die Regenmäntel der französischen Kriminalfilme (Lino Ventura, Alain Delon), den sich Fanny Ardant als verlebte Detektivin ebenfalls überzieht (»Auf Liebe und Tod«)
- > Rock Hudson in Pyjama (»Lover Come Back«)
- > die Strapse in »Rocky Horror Picture Show«
- > das wüstenartige Outfit von Peter O'Toole in »Lawrence of Arabia«
- > die Matrix-Helden mit Mänteln und Sonnenbrille
- > John Travoltas Schlaghosen (»Saturday Night Fever«)
- > Morsieur Hulot alias Jacques Tati mit Regenmantel, Hut und Regenschirm
- > das Outfit der Blues Brothers
- > die Kostüme sämtlicher Comic-Helden – von Batman über Catwoman bis zu Hellboy

TOOL-FIGUREN

- > Edward mit den Scherenhänden von Tim Burton – er hat seine wichtigsten Tools immer dabei, ob es ihm passt oder nicht.
- > Dorothy mit ihren roten Schuhen in »Wizard of Oz« (einmal klacken, und schon ist man daheim)
- > Detektiv Jonny Depp mit seinem Koffer voller Instrumente (»Sleepy Hollow«)
- > Boris Karloffs Quadratschädel (»Frankenstein«)

MIT SEX-APPEAL

- > der gelbe Bruce-Lee-Trainingsanzug von Uma Thurman in »Kill Bill« 1 (ursprünglich in »Game of Death«)
- > der ziemlich enge Kampfanzug von Emma Peel
- > die Schlagenleierjacke von Sailor in »Wild at Heart« (ohne sie ist Nicolas Cage nichts)
- > die in Rosen gehüllte Mena Suvari (»American Beauty«)
- > der junge, muskulöse Marlon Brando im Unterleibchen (»A Streetcar Named Desire«)
- > Marilyn Monroe im wehenden Rock, über dem U-Bahn-Schacht (»The Seven Year Itch«)
- > Die Kampfkleidung der drei Hanglung-Königinnen Maggie Cheung, Michelle Yeoh und Anita Mui (»The Heroic Trio«)
- > Jane Fonda in ihrem Barbarella-Outfit (»Barbarella«)
- > Audrey Hepburns elegante Garderobe in »Breakfast at Tiffany's«, das einen Boom des »kleinen Schwarzen« auslöste.
- > Mariene Dietrich im Männeranzug (»Morocco«)
- > Rita Hayworth's berühmte Handschuhe (»Gilda«)
- > Kill-Bill-Vorgängerin Lady Snowblood mit ihrem weissen Kimono und ihren wehrhaften Lackschirm
- > Hanna Schygallas Corsage in »Die Ehe der Maria Braun«
- > das Unterleibchen von Bruce Willis in den »Die Hard«-Filmen

VON HUT UND WIMPERN

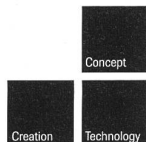
- > die Bübbkopf-Frisur von Louise Brooks (»Die Büchse der Pandora«)
- > Harold Loydes Strohhut
- > Franka Potentes roter Haarschopf (»Lola rennt«)
- > die falschen Wimpern von Liza Minelli (»Cabaret«)
- > der Hut von Dean Martin in »Some Came Running« (er nimmt ihn erst am Schluss ab, bei einer Beerdigung)
- > die Maske von Zorro (nicht nur, damit man ihn nicht erkennt)
- > die Augenklappe von Daryl Hannah in »Kill Bill« 1 und 2
- > der Schnauz von Schimanski
- > die Melonen der Schläger in »A Clockwork Orange«
- > das Schürzchen von Jeanne Moreau (»Julies et Jim«)
- > Mariene Dietrichs hochgewölbte Augenbrauen
- > die Gigarillos von Clint Eastwood in diversen Italowestern
- > die Brissago von Wachtmeister Studer
- > Pam Griers Afro-Perücke in diversen Blackplotation-Filmen. Sie bietet selbst Messern Platz.

MYSTERIÖSE TOOLS

- > Dennis Hopper mit seinem Inhalator in »Blue Velvet«
- > Das kleine Kästchen des asiatischen Bordell-Kunden in Luis Buñuels »Belle de Jour«. Aus dem Kästchen dringen seltsame Laute. Nach einem Blick ins Innere, das dem Zuschauer vorenthalten wird, wenden sich alle Mädchen entsetzt ab, nur Belle de Jour bleibt.
- > der magische Wirfrel in »Heißbläser« – er öffnet die Türen in eine andere, sadomasochistische Zeitschleife
- > die magische Sonnenbrille in John Carpenters »They Live« – sie knackt heimliche Botschaften (»Kauf«, »Denk nicht nach!« usw.)



FDM&M
Corporate Marketing



Wir sind ein integrierter Dienstleister für strategische Public Relation und Corporate Design mit Sitz in St. Gallen. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Juni oder nach Vereinbarung eine(n)

Grafik Designer/Junior Art Director m/w

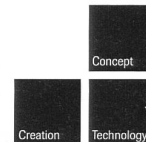
Sie besitzen eine fundierte Ausbildung als Graphic Designer / Junior Art Director und einige Jahre Agenturerfahrung. Sie stecken voller kreativer Ideen, sind sich konzeptionelles Denken gewohnt und haben ein sicheres Gespür für gute Gestaltung. Ebenso haben Sie eine ausgeprägte Leidenschaft für strategische Markenführung und Erfahrung in der Entwicklung von vollständigen CI-/CD-Programmen.

Sie können sich auf die Welt unserer Kunden einstellen, sich mit deren Bedürfnissen identifizieren und sind bereit, an unserer Seite für den gemeinsamen Erfolg zu kämpfen – als engagierter und verantwortungsbewusster Teamplayer.

Sie besitzen die fachliche Sicherheit der technischen Umsetzung Ihrer Entwürfe bis hin zur Reinzeichnung und beherrschen OSX, Adobe Indesign, Photoshop und Illustrator. Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Stilsicherheit in Schrift und Sprache und eine organisierte Arbeitsweise sind für Sie selbstverständlich.

Interessiert? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Lebenslauf, Foto und Arbeitsproben als PDF an Herrn Uccio C. Demirci u.demirci@fdmm.ch

FDM&M
Corporate Marketing



Wir sind ein integrierter Dienstleister für strategische Public Relation und Corporate Design mit Sitz in St. Gallen. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Juni oder nach Vereinbarung eine(n)

Werbetexter m/w (80-100%)

Als Texter/in besitzen Sie langjährige Agentur- und/oder Medienerfahrung. Sie stecken voller kreativer Ideen, besitzen ein ausgeprägtes konzeptionelles Denken und ein sicheres Gespür für den richtigen Ton und das jeweilige Zielpublikum.

Sie können sich auf die Welt unserer Kunden einstellen, sich mit deren Bedürfnissen identifizieren und sind bereit, an unserer Seite für den gemeinsamen Erfolg zu kämpfen. Ausgeprägte Teamfähigkeit und eine organisierte Arbeitsweise sind für Sie dabei selbstverständlich.

Beim Beschreiben von Produkten und Dienstleistungen sind Sie präzise und bildhaft. In der Entwicklung von Inseraten, Plakaten und Werbekonzepten bestechen Sie durch klare Ideen und zielorientierte Aussagen. Zudem sind Sie in der Lage, bei der Kreation überzeugender und in sich stimmiger Bild- und Textbotschaften eng mit unserem Grafikteam zusammenzuarbeiten.

Interessiert? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Lebenslauf, Foto und Arbeitsproben an Herrn Peter Müller p.mueller@fdmm.ch

Natürliche Täglich wechselndes Angebot Frischmarkt- küche.

Fisch- und Fleischspezialitäten

Vegetarische Gerichte.



Idyllhotel
Appenzellerhof

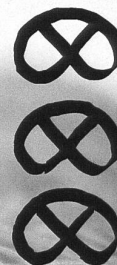
Schlafen • Geniessen • Entspannen

Laure und Herbert Sidler, CH-9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 21, Telefax 071 344 10 38
info@appenzellerhof.ch, www.appenzellerhof.ch



Schwyter

FEINBÄCKEREI ST.GALLEN



Das Broterlebnis.

www.schwyter.com